

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kris24“ vom 30. Januar 2022 17:31

[Zitat von elCaputo](#)

Dass die Lebendimpfstoffe in weniger potenter Form und in geringer Menge vorliegen, ist eine Binsenweisheit. Es ändert nichts daran, dass der Erreger in den Organismus eingebracht werden muss, um dort eine Impfreaktion hervorzurufen. So ist nun mal das Wirkprinzip. Und ja, was auch immer da verimpft wird, es ist kein Himbeergelee, sondern (in unserem Fall) das SARS-CoV-2 Virus.

Dann passiert folgendes Wunder der Natur, das 2 Milliarden Jahre Evolution eben so hervorgebracht haben und auf dem auch noch so moderne Impfstoffe aufbauen. Eine Infektion - wenn auch hier gezielt noch so gering - ruft eine Immunreaktion des Körpers aus. Wer also eine prinzipielle Angst hat vor den Spätfolgen einer Infektion mit dem Covid-19 Erreger (unabhängig von der Variante), weil er Spätfolgen durch die Exposition mit der Virus-RNA befürchtet, der sollte auch einen Lebendimpfstoff meiden. Der Zugang zum Organismus, ob jetzt nun Nase, Mund oder in den Muskel ändert am beschriebenen Wirkprinzip gar nichts.

Ich müsste jetzt ausführlicher antworten, als ich Zeit habe. Nur soviel, ich weiß ziemlich gut Bescheid und ein Lebendimpfstoff ist sicher nie erste Wahl (sie werden ja auch ersetzt, sind aber schneller einsatzbereit). Ich gehe halt davon aus, dass wir uns alle öfter noch infizieren werden und das Risiko mit jedem Mal steigt. Eine Zigarette verursacht auch eher selten Krebs, aber natürlich ist es möglich. Und dann ist ein Lebendimpfstoff mir immer noch lieber als ein sich stark vermehrender Virus, aber noch ist alles Zukunftsmusik.